

Niederschrift

über die Mitgliederversammlung

am Montag, 13.11.2023

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

Ort: Café Paradeis

Vorsitzende: Beate Hueber

Anwesend: Beate Hueber, Dr. Josef Schmidramsl, Theresia Asbach-Beringer, Ingbert Bernecker, Hans Bittl, Wolfgang Brandl, Elisabeth Gabler, Dr. Claudia Grund, Katharina Hupp, Johann Kraus, Dr. Rainer Tredt, Stefan Weyergraf-Streit

Schriftührerin: Theresia Asbach-Beringer

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden

2. Bericht des Schatzmeisters

3. Bericht über die Kassenprüfung

4. Verschiedenes

1. Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende Beate Hueber begrüßt die anwesenden Mitglieder. Sie verweist auf die ordnungsgemäße sowie fristgerechte Ladung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend kündigt sie an, dass der Katalog zur Stampferkrippe zu einem Preis von 12 Euro ab dem ersten Adventswochenende in die Buchhandlungen kommt und auch während der Ausstellung der Stampferkrippe in der Westenstraße 4 zum Verkauf angeboten wird. Zugleich reicht sie einige Exemplare zur Ansicht herum. Dabei erläutert sie, dass als Textgrundlage für den Katalog der Adventskalender des Eichstätter Kurier diente, den Kunsthistorikerin Dr. Claudia Grund zwei Jahre zuvor begleitend zur ersten Ausstellung der Krippe verfasst hat. Jeweils nach den Panoramaszenen folgen zudem theologische Ergänzungen von Kurator und Beisitzer Stefan Weyergraf-Streit. Die Fotos und das Katalog-Layout stammen von Beisitzer Johann Kraus. Die Vorsitzende Beate Hueber zeichnet sich für die Finanzierung, die Koordination und den Text zu den letzten beiden Bildern verantwortlich. Sie bringt ferner ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass es nun endlich eine Bild-Dokumentation zur einzigen städtischen Weihnachtskrippe gibt. Außerdem dankt die Vorsitzende den Sponsoren Martin Regensburger senior und dem Verschönerungsverein sehr herzlich, die nahezu für die gesamten Kosten aufgekommen sind. Sie gibt bekannt, dass die Ausstellung der Stampferkrippe vom 3. Dezember bis 6. Januar stattfinden wird. Geöffnet ist die Ausstellung von Donnerstag bis Sonntag jeweils von 15 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung. Am 24.12. und 31.12. bleibt sie geschlossen. Der zweite Vorsitzende Dr. Josef Schmidramsl erklärt sich dankenswerterweise wieder bereit, die Organisation der circa 20 Aufsichten zu übernehmen.

Des Weiteren verweist die Vorsitzende Beate Hueber auf die zweite Aktion im kommenden Jahr – eine Ausstellung zur Domwiedereröffnung in der Johanniskirche mit dem Arbeitstitel „Himmel über Eichstätt – Zwischen Kitsch und Pietät“. „Wir wollen zeigen, dass bis in die Mitte des vorigen Jahrhunderts der Alltag von christlichen Symbolen und Zeichen durchzogen war – eine Frömmigkeitskultur, die alle Lebensbereiche bis in die 1960er Jahre umfasst und nicht nur das persönliche, sondern auch das öffentliche Leben bestimmt hat“, so Hueber. Dabei sollen amulettähnliche Devotionalien, Herrgottswinkel sowie Heiligenbilder und -figuren ebenso thematisiert werden wie Bildstöcke, Marterln und Kapellen. Gleichzeitig möchte man hier den Blick auf den Landkreis ausweiten. Auch ein Film von Richard Diener aus dem Jahr 1955 soll gezeigt werden, in dem die klerikale Selbstüberhöhung beim Pontifikalamt mit den Bischöfen Souza und Schröffer sowie einer Riesenmenge an Gläubigen

zum Ausdruck kommt. Darüber hinaus wird Kreisheimatpfleger Dominik Harrer eine Hörstation mit christlichen Liedern zur Verfügung stellen.

2. Bericht des Schatzmeisters

Bevor das Wort an den Schatzmeister Ingbert Bernecker übergeht, dankt die Vorsitzende Beate Hueber dem Kassier für die Pflege der vereinseigenen Homepage. Ingbert Bernecker verliest daraufhin die Zahlen aus dem Kassenbericht 2023. Demnach belief sich der Kassenstand am 01.01.2023 auf 19.561,52 Euro und am 31.12.2023 auf 21.717,09 Euro. Außerdem verweist der Kassier darauf, dass am 28.08.2023 die Körperschaftssteuererklärung eingereicht wurde und der positive Freistellungsbescheid am 10.11.2023 erfolgte.

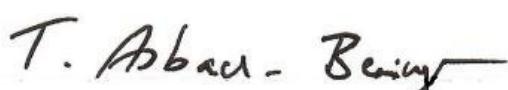
3. Bericht über die Kassenprüfung

Kassenprüfer Hans Bittl erklärt, dass die Kasse von ihm und Huberta Buchberger geprüft worden sei und bestätigt die ordnungsgemäße Kassenführung. Von beiden Kassenprüfern liegen die Unterschriften vor. Die Entlastung der Kasse sowie des Vorstandes wird daraufhin einstimmig beschlossen.

4. Verschiedenes

Unter Verschiedenes kam nichts Nennenswertes zur Sprache.

Schriftführerin



Theresia Asbach-Berenger

1. Vorsitzende



Beate Hueber